



70 Jahre
Schützengilde
Ditzingen e.V.
—
1955–2025



SGi-Flitzebogen 21. Juli 2026

Drei Landesmeistertitel für Ditzinger Bogenschützen

Bei der Para-Landesmeisterschaft im Bogenschießen am Samstag, 18. Juli 2026, in Weilheim unter Teck gingen mit Mira Schäffner, Jörg Tannenberg und Uwe Herter drei Bogenschützen der SGi Ditzingen an den Start. Da es bei der Schützengilde Ditzingen keine Para-Abteilung gibt, starten die drei Bogenschützen bei Para-Meisterschaften für den VfL Sindelfingen.

Jörg Tannenberg musste sich als einziger der drei Ditzinger im direkten Wettkampf um den Landesmeistertitel behaupten. Mit einer guten Leistung setzte er sich gegen seine Konkurrenten durch und sicherte sich den Titel.

Mira Schäffner und Uwe Herter waren in ihren jeweiligen Wettkampfklassen die einzigen Teilnehmer und standen damit bereits vor dem Wettkampf als Landesmeister fest. Dennoch absolvierten beide ihren Wettkampf konzentriert und nutzten die Landesmeisterschaft als Training unter Wettkampfbedingungen.

Am Ende konnte sich das Ditzinger Trio über drei Landesmeistertitel freuen.



Mira, weiterer Schütze VfL Sindelfingen,
Jörg und Uwe

Landesliga im Freien

Am Sonntag, den 19. Juli 2026 fand die Landesliga im Freien in Schömburg statt. Von der Schützengilde Ditzingen nahmen zwei Mannschaften daran teil. Ditzingen 1 mit Cord Kirschke, Simon Amann, Peer Schmiedgen und Markus Greul, sowie Ditzingen 2 mit Pia Schmiedgen, Dorle Schmiedgen, Mikail Seker und Ulrike Madeo. Betreut wurden die Mannschaften von Antje Hoffmann und Jannik Madeo.

Hier ein Bericht von Antje:

Ditzingen 1: In den ersten fünf Begegnungen zeigte die Mannschaft eine sehr gute Performance. In den letzten beiden Matches traf man auf die starken Mannschaften aus Schömburg und vom BSC Stuttgart. Gegen Schömburg mussten die Ditzinger ihre erste Schlappe hinnehmen – 6:0 für Schömburg. Gegen Stuttgart war es ein sehr hochkarätiges Match, das am Ende verdient mit einem Unentschieden (5:5) endete.

Am Ende waren die ersten drei Mannschaften punktgleich. In der Satzifferenz hatte Stuttgart zwei Punkte mehr und kam insgesamt auf 24 Satzpunkte, Schömburg und Ditzingen jeweils auf 22. Ditzingen musste sich am Ende mit Platz 3 begnügen, da sie das direkte Duell gegen Schömburg verloren hatten. Dies war auch das einzige Match, das die Ditzinger verloren haben.

Antje nutzte den Wettkampf, um beim fast vollständigen Bundesligateam die Reihenfolge der Sportler zu testen. Simon wird aufgrund seiner sehr guten Leistungen in der Bundesliga starten.

Ditzingen 2: Die Mannschaft wurde von Jannik betreut und konnte die anfängliche Nervosität rasch ablegen. Die vier Sportler steigerten sich im Laufe des Wettkampfes und konnten am Ende den 6. Platz und somit den Klassenerhalt sichern.

Alle vier Sportler hatten sichtbar Spaß am Wettkampf. Eine gelungene Mischung aus erfahrenen und jungen Sportlern.



Cord, Simon, Markus, Peer



Dorle, Mikail, Pia, Uli